

Katzen mit der Falle fangen

Wichtige Hinweise und nützliche Tipps

Viele Menschen kümmern sich um streunende oder zugelaufene Katzen. Dazu gehört nicht nur, dass diese gefüttert, sondern auch, dass sie kastriert werden. Leider sind diese Katzen oft unzugänglich und scheu, und können nicht von Hand eingefangen und in einen Transportkorb verbracht werden. Das Verletzungsrisiko für den Menschen ist hierbei nicht zu unterschätzen. Für solche Buis hilft das einfangen mittels Katzenfalle, welche bei verschiedenen Tierschutzorganisation oder bei uns ausgeliehen werden kann.



Die Vorbereitung

Machen Sie sich Notizen wie viele Katzen eingefangen werden müssen: das ungefähre Alter, die Fellfarbe, das Geschlecht, sichtbare Verletzungen oder Erkrankungen.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, um die Details zu besprechen. Sehr scheue oder verwilderte Katzen werden nach der Kastration wieder an ihren Herkunftsort zurückgebracht, da wir keine Umplatzierungsmöglichkeiten für diese Katzen haben. Zudem verhindert ein gesunder und kastrierter Katzenbestand vor Ort den Zulauf neuer, herrenlosen Katzen.



Wir besprechen, wann Sie die eingefangenen Katzen zur Kastration vorbeibringen können (normalerweise Montag bis Freitag während den Öffnungszeiten).

Weitere Vorarbeiten

Sorgen Sie dafür, dass Sie am entsprechenden Tag ein Auto zur Verfügung haben. Bitten Sie eventuell Freunde oder Nachbarn, Ihnen beim Transport zu helfen. Bereiten Sie das Auto entsprechend vor (Sitze umklappen, ggf. wasserdichte Unterlage) und legen Sie Decken oder Handtücher bereit.

Stellen Sie sicher, dass die Katzen zum Zeitpunkt des Fallenstellens hungrig sind. Besorgen Sie für den Tag der Fangaktion ein besonders schmackhaftes Futter (z. B. Nassfutter oder frisches Pouletfleisch). Das Futter sollte stark riechen, deshalb ist Trockenfutter nicht ideal. Bei sehr scheuen Katzen lohnt es sich, diese einige Tage vorher immer zur gleichen Zeit und an dem Ort, wo sie die Fallen stellen wollen, anzufüttern. Zudem können die Fallen (geschlossen) bereits vorgängig beim Fütterungsplatzes aufgestellt werden, damit die Katzen sich an diese fremden Objekte gewöhnen.

Aufstellen der Fallen

Machen Sie sich mit dem Mechanismus der Katzenfalle vertraut. Es gibt online diverse Hilfestellungen inkl. [Videos](#).

Stellen Sie die Falle an den gewohnten Futterplatz und platzieren Sie das Futter in der Falle. Verwenden Sie Plastikschaalen und keine zerbrechlichen Teller aus Glas oder Porzellan. Positionieren Sie anschliessend die Falltüre, dass sich schliesst, sobald die Katze am Futter ist. Kontrollieren Sie die nun «scharf gestellte» Falle regelmässig. Möglicherweise haben Sie nicht sofort Erfolg. Manche Fangaktionen dauern mehrere Tage.

Die Katze ist in der Falle – was nun?



Es sollte verhindert werden, die Katze unnötig lange in der Falle zu lassen. Bringen Sie eine Katze in der Falle deshalb möglichst schnell vorbei. Viele scheue Katzen reagieren am Anfang panisch, wenn sie in der Falle sind. Legen Sie eine Decke über die Katzenfalle, dann beruhigen sich die Tiere schnell.

Öffnen Sie die Falle nicht bzw. versuchen Sie nicht, die Katze in einen Transportkorb umzusetzen. Achten Sie unbedingt darauf, dass sich die Falle beim Transport nicht versehentlich öffnen kann. Auch wenn das Prozedere für die Katzen mit etwas Stress verbunden ist: die anschliessende Kastration wird viel Stress und Leid verhindern.



Weitere Informationen:

-[Aktion gegen Katzenelend: Infoseite STS](#)

-[Katzenkastrationsaktion: Homepage Tierschutzverein Schwyz](#)

-[Merkblatt Aktiver Tierschutz - \(nicht\) für die Katz...](#)